

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen und für Europa suchen wir für das Technische Finanzamt Cottbus zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Leiterin/einen Leiter (w/m/d) ¹ **(Besoldungsgruppe A 16 BbgBesG bzw. EG 15 Ü TV-L).**

Das Technische Finanzamt (TFA) Cottbus, mit mehr als 200 Beschäftigten, ist zentraler IT-Dienstleister für die Finanzämter und der Zentralen Bezügestelle des Landes Brandenburg und erbringt zudem Dienstleistungen für andere Behörden. Darüber hinaus ist es landesweit für die mit der Anerkennung von Lohnsteuerhilfevereinen und der Aufsicht über Lohnsteuerhilfevereine in Zusammenhang stehenden Aufgaben zuständig.

Aufgabenschwerpunkte:

- Wahrnehmung der Gesamtverantwortung für den gesamten Dienstbetrieb, insbesondere die Gewährleistung des Betriebs des Rechenzentrums der Steuerverwaltung
- Koordinierung der Haushalts- und Personaleinsatzplanung
- Personalführung, einschließlich Beurteilungswesen
- intensive Zusammenarbeit mit dem Ministerium der Finanzen und für Europa, z. B. die Berichterstattung über Angelegenheiten von besonderer und grundsätzlicher Bedeutung
- Gewährleistung der Einhaltung länderübergreifender Standards beim Betrieb der Besteuerungsverfahren
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden, insbesondere mit anderen Bundesländern im Rahmen des KONSENS-Verbundes sowie Wirtschafts- und Berufsvertretungen

Anforderungen:

Sie haben die Befähigung zum Richteramt (mind. Gesamtpunktzahl von 13 Punkten), oder ein Diplom (Universität) oder Master (abgeschlossenes wissenschaftlichen Hochschulstudium) im Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Informatik jeweils mit dem Schwerpunkt im Bereich öffentliche Verwaltung oder haben als Beamtin und Beamter die Laufbahnbefähigung für den höheren Verwaltungsdienst (allgemeine Verwaltung, technischer Dienst als Informatiker/in oder Steuerverwaltung) und bringen zwingend langjährige Führungserfahrungen

- als Amtsleiter/in oder Ständige/r Vertreter/in der Amtsleitung eines Finanzamts,

¹ weiblich/ männlich/ divers

- als Referatsleiter/in oder Referentin/Referent in einem Ministerium oder
- als Leiter/in einer großen Behörde oder einer großen Organisationseinheit im Bereich der Informationstechnologie mit.

Wünschenswert darüber hinaus ist Berufspraxis auf dem Gebiet der Informationstechnik oder zumindest ein grundlegendes Verständnis und ein vertieftes Interesse für die organisatorischen und technologischen Aspekte der automatisierten Datenverarbeitung, u.a. durch Mitarbeit an entsprechenden IT-Vorhaben oder Fortbildungen.

Bewerbende, die einen Masterabschluss außerhalb einer Universität erworben haben, sind nur bewerbungsberechtigt, soweit der betreffende Akkreditierungsbeschluss die Öffnungsklausel für den höheren Dienst enthält. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.

Fachlich verfügen Sie über

- Kenntnisse auf dem Gebiet der IT-Sicherheit und des Datenschutzes (besonders wichtig),
- idealerweise auch über Kenntnisse auf dem Gebiet des Steuerrechts sowie im Beamten-, Arbeits-, Tarif- und Haushaltsrecht.

Daneben haben Sie eine besonders ausgeprägte

- Fähigkeit zu eigenständigem Handeln,
- Verantwortungsbereitschaft sowohl für das eigene Handeln und die Ergebnisse im übertragenen Aufgabenbereich als auch für den gesamten Aufgabenbereich der unterstellten Organisationseinheiten,
- Fähigkeit, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu führen und zu motivieren.

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- ausgeprägte Kompetenzen in den Bereichen Denk- und Urteilsvermögen, Entschlusskraft,
- umfassende soziale Kompetenz, geprägt durch überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie
- eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität sowie Dienstleistungsorientierung.

Bewertung der Stelle:

Der Dienstposten ist nach BesGr. A 16 BbgBesO bewertet. Tariflich Beschäftigte erhalten nach Maßgabe des Rundschreibens des Ministeriums des Innern vom 11. Juni 2014 ein außertarifliches Entgelt nach der Entgeltgruppe 15 Ü der AT-Entgelttabelle Land Brandenburg.

Das Ministerium der Finanzen und für Europa ist bestrebt, den Frauenanteil in Führungspositionen zu steigern; daher sollten sich besonders Frauen von dieser Anzeige angesprochen fühlen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Sie werden gebeten, Ihre Bewerbungen mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben; Lebenslauf; Arbeitszeugnisse; Urkunde, Zeugnis und Modulübersicht des Studienabschlusses etc.) **ausschließlich online** über das Stellenportal des öffentlichen Dienstes www.interamt.de unter der Angebots-ID **727897** bis zum **15.02.2022** einzureichen. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können leider im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie dem „Informationsblatt Datenschutz“ auf unserer Internetseite www.mdf.brandenburg.de entnehmen.

Für Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Steffen-Heindl (Tel.: 0331/866 – 6051) zur Verfügung.